

Aufnahmeantrag
Zusatzunterricht zum Erwerb der
Fachhochschulreife als
Zusatzqualifikation zum Berufsabschluss



WERNER-SIEMENS-SCHULE
STUTTGART

Familienname		Vorname	
Geburtstag	Religion	Geschlecht (m/w)	Staatsangehörigkeit
Geburtsort		Land	
Straße		E-Mail	
Postleitzahl	Wohnort	Tel.-Nr.	
Klassenbezeichnung WSS		Klassenlehrer WSS	

Gesetzliche Vertreterin/Gesetzlicher Vertreter – bei Minderjährigen auszufüllen			
Familiennamenname		Vorname	
(Nur ausfüllen, wenn abweichend vom Wohnort der Schülerin/des Schülers)			
Straße			
Postleitzahl	Wohnort	Tel.-Nr.	

Eine Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn die Unterlagen vollständig sind			
Beigefügte Unterlagen bitte ankreuzen und weiße Felder ausfüllen			
<input type="checkbox"/> Zustimmung des Ausbildungsbetriebs (schriftlich) Beglaubigte Zeugniskopie: <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Werkrealschule <input type="checkbox"/> 9 + 3 (Hauptschule + Ausbildung) <input type="checkbox"/> Fachschulreife <input type="checkbox"/> Versetzungszeugnis nach Klasse 11 Gymnasium (bzw. Klasse 10 bei G8)	Ausbildungsberuf		
	Ausbildungsbetrieb		
	Ausbildungsschule/ Ansprechpartner (Falls abweichend WSS)		
	Dauer der Ausbildung	von:	bis:

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife als Zusatzqualifikation zum Berufsabschluss.

Ich bestätige, dass ich das Informationsblatt Zusatzqualifikation Fachhochschulreife erhalten habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers

(ggf. des gesetzl. Vertreters)

Wird von der Schule ausgefüllt	Notendurchschnitt:	Unterlagen zurück am:
Vorläufige Zusage:	Warteliste:	Absage (Schule):
Annahmestätigung:	Warteliste angenommen:	Absage (Bewerber):
<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis	<input type="checkbox"/> Zustimmung Ausbildungsbetrieb	

Telefon 0711 216 59900
Telefax 0711 216 59999
E-Mail wss-verwaltung@stuttgart.de
Internet www.wss-stuttgart.de
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln U5, U6, U7 und U15 ab Hauptbahnhof in Richtung Pragsattel
Haltestelle Pragfriedhof
Schulträger Stadt Stuttgart und Land Baden-Württemberg



1. Zielgruppe

Besonders leistungsbereiten und leistungsfähigen Berufsschüler/innen bietet die Werner-Siemens-Schule Stuttgart seit Beginn des Schuljahres 2011/12 eine schulische Weiterqualifizierung bereits während der Ausbildung an. Diese führt in drei Jahren neben der Berufsausbildung zur Fachhochschulreife.

2. Voraussetzungen

Die Doppelqualifizierung ist ein freiwilliges Wahlangebot, das Jugendlichen unabhängig von ihrem jeweiligen Ausbildungsberuf offen steht, wenn sie

- eine mindestens 3-jährige betriebliche Erstausbildung absolvieren
- ein Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss vorweisen können
oder über die Versetzung in Klasse 11 des Gymnasiums (bzw. Klasse 10 bei G8) verfügen.

3. Inhalt und Organisation des Unterrichts

Für den Erwerb der Fachhochschulreife wird ein Zusatzunterricht angeboten, der parallel zur Berufsausbildung an zwei Wochentagen jeweils zwischen 16:20 Uhr und 20:15 Uhr stattfindet. Er erstreckt sich über drei Jahre.

Fach	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch	1 Stunde	2 Stunden	--
Englisch	3 Stunden	3 Stunden	--
Mathematik	2 Stunden	2 Stunden	2 Stunden

4. Probezeit

Die Probezeit dauert ein halbes Jahr und ist bestanden, wenn in den Fächern des Zusatzunterrichts mindestens die Durchschnittsnote 3,5 erreicht und keines dieser Fächer mit „ungenügend“ bewertet wurde.

5. Versetzung

Die Teilnahme am Zusatzunterricht des zweiten und dritten Jahres setzt voraus, dass am Ende des ersten Schuljahres der Durchschnitt in den Fächern des Zusatzunterrichts mindestens 4,0 beträgt und keines dieser Fächer mit „ungenügend“ bewertet wurde.

6. Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife

Zusätzlich zum Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung legen die Schüler/innen, unabhängig von der Dauer der Berufsausbildung, nach zwei Jahren die Ergänzungsprüfungen zum Erwerb der Fachhochschulreife in den Fächern Deutsch und Englisch ab.

Die Prüfung im Zusatzfach Mathematik findet am Ende des dritten Jahres statt.

Im Zusatzfach Sozial- und Betriebskunde wird keine Prüfung abgelegt, es zählt nur die Jahresendnote.

Die Verleihung der Fachhochschulreife ist an drei Bedingungen geknüpft:

- Der Durchschnitt der Endnoten der Zusatzfächer muss mindestens 4,0 betragen
- Kein Zusatzfach schlechter als „ausreichend“
- Die Berufsausbildung muss erfolgreich beendet werden

Die so erworbene Fachhochschulreife berechtigt in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an entsprechenden Hochschulen.

7. Bewerbung

Interessierte können sich mit folgenden Unterlagen im Sekretariat der Werner-Siemens-Schule Stuttgart bewerben.

- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular Zusatzqualifikation FHR
- Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss (beglaubigte Kopie)
- Schriftliche Zustimmung des Ausbildungsbetriebs

Ein Anmeldeformular gibt es zum Download auf unserer Homepage oder über den Klassenlehrer.

Die Anmeldeunterlagen sind vollständig im Sekretariat abzugeben, eine Mitteilung über die Zulassung erfolgt über E-Mail.

Die Werner-Siemens-Schule trifft auf Basis der eingereichten Unterlagen ihre Auswahl unter den Bewerbern.

Bei mehr als 28 Bewerbern entscheidet der Notendurchschnitt über die Aufnahme.

Beginn, Uhrzeit und Raum des Zusatzunterrichts (Klasse: BS FHR 1) erfahren Sie in der letzten Sommerferienwoche auf unserer Home-Page.